

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3  
Einzelhandel  
I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**Juli 1962**



Bestellnummer : F 3/1/14 - m 7/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

---

Erschienen im August 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung im Juli 1962

Die im Juli 1962 erzielten Einzelhandelsumsätze lagen um 7 % höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Schaltet man die Preiseinflüsse aus, dann beläuft sich die Zunahme nur noch auf 2 %.

In den ersten sieben Monaten des laufenden Jahres übertraf der Einzelhandel um 5 % zu jeweiligen und um 10 % zu konstanten Preisen die Umsatzergebnisse der Monate Januar bis Juli 1961.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) setzte im Juli um 4 % mehr um als im Juli 1961. Berechnet man die Veränderung jedoch zu konstanten Preisen, dann zeigt sich, daß in diesem Einzelhandelsbereich das Ergebnis des vorjährigen Juli nicht erreicht wurde (- 4 %). Innerhalb der Geschäftszweige dieses Bereichs war die Umsatzentwicklung recht unterschiedlich. Zu jeweiligen Preisen gerechnet konnten nur die Milchgeschäfte (+ 2 %), Lebensmittelgeschäfte (+ 4 %) und Tabakwarengeschäfte (+ 7 %) ihren Umsatz steigern. Die Geschäftszweige mit Obst, Gemüse, Süßfrüchten sowie mit Schokolade und Süßwaren erreichten knapp die Vorjahresumsätze. In der Zeit vom Januar bis Juli übertrafen die Geschäfte des Einzelhandelsbereichs Nahrungs- und Genußmittel die Umsatzwerte des gleichen Vorjahrsabschnittes um 8 %.

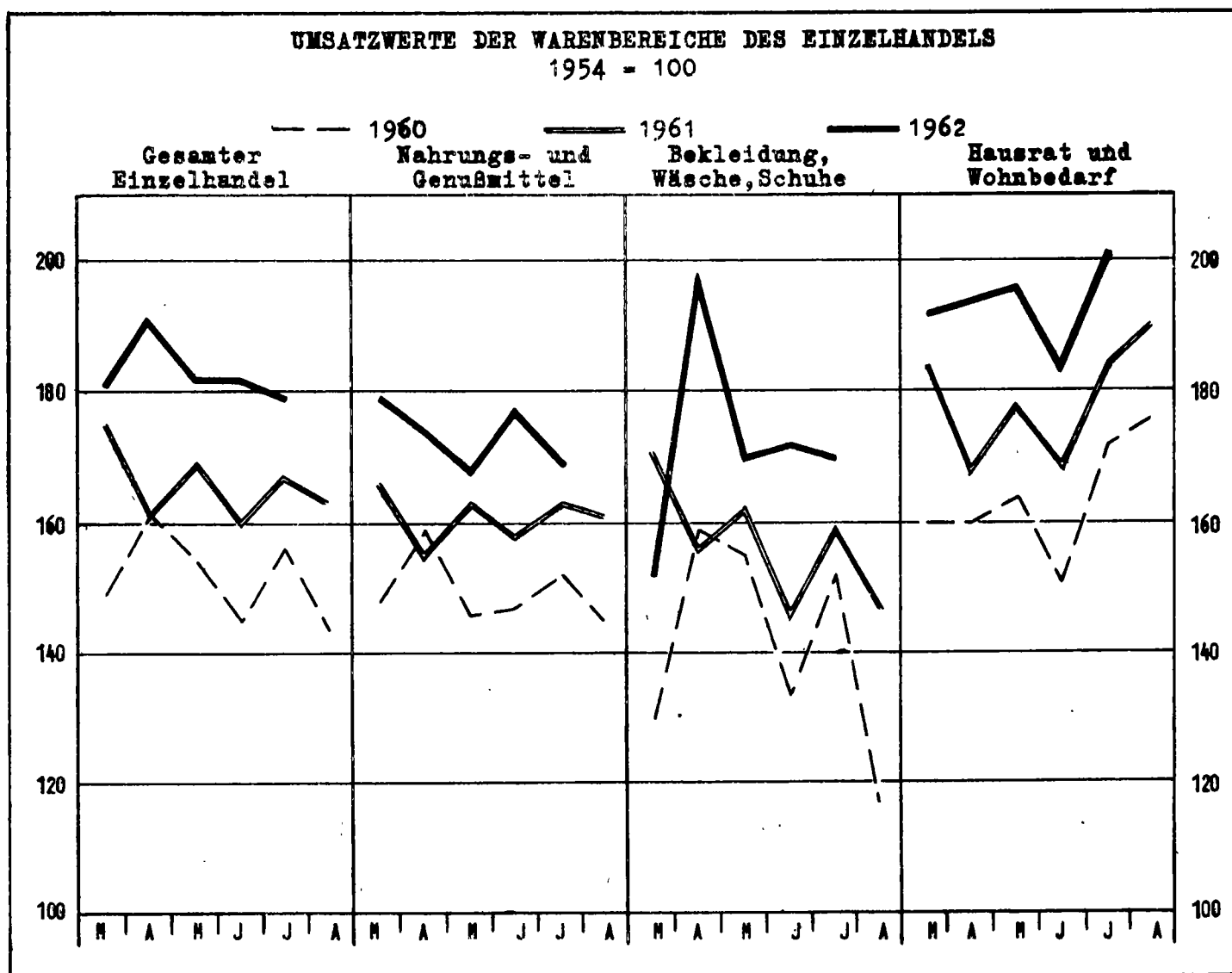
Im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Schuhen wurde im Juli zu jeweiligen Preisen um 7 % und zu konstanten Preisen um 4 % mehr umgesetzt als im Juli 1961. Die Zuwachsraten der Meterwaren- sowie Wäsche- und Bettwaren-Geschäfte lagen über dieser durchschnittlichen Entwicklung (je + 8 %). Der Einzelhandel mit Oberbekleidung sowie mit Textilwaren aller Art steigerte seine Umsätze um 7 bzw. 5 %, während in den Schuhwarengeschäften das Vorjahrsergebnis nur erreicht wurde. Die zusammengefaßten Umsätze dieser Geschäftszweige zeigen, daß in den ersten sieben Monaten hinsichtlich der Höhe der Zuwachsraten recht einheitliche Umsatzsteigerungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum (durchschnittlich etwa 8 %) zu verzeichnen waren. Lediglich die Umsätze der Schuhwarengeschäfte blieben etwa auf gleicher Höhe wie im Zeitabschnitt Januar/Juli 1961. Vom diesjährigen Sommerschlußverkauf entfielen zwei Tage auf den Juli, im vorigen Jahr war es nur ein Verkaufstag.

Die Verkaufsergebnisse des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf lagen im Berichtsmonat um 9 % höher als im Juli 1961. Nach Ausschaltung der Preisveränderungen betrug die Zuwachsraten 4 %. Innerhalb dieses Bereiches trat die Umsatzsteigerung der Einzelhandelsgeschäfte mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten mit 10 % etwas deutlicher hervor als in den Geschäftszweigen Eisenwaren und Küchengeräte sowie Möbel (jeweils + 7 %). Demgegenüber waren die Juliumsätze des Einzelhandels mit Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikeln etwa ebenso hoch wie vor Jahresfrist. In den Monaten Januar bis Juli 1962 wurde im Einzelhandelsbereich Hausrat und Wohnbedarf zu jeweiligen Preisen um 9 % und zu konstanten Preisen um 5 % mehr abgesetzt als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt.

Recht erhebliche Unterschiede in der Umsatzentwicklung der einzelnen Geschäftszweige sind im Einzelhandelsbereich "Sonstige Waren" zu bemerken. Die durchschnittliche Umsatzzunahme betrug im Juli im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrsmonat 13 %. In einem Teil der Geschäftszweige wurden die Juliergebnisse des Vorjahres nur knapp erreicht bzw. Umsatzrückgänge bis zu 7 % beobachtet, während andere Geschäftszweige wie der Einzelhandel mit Brennmaterial (+ 34 %), mit Kraftwagen (+ 18 %) sowie mit Uhren, Gold- und Silberwaren (+ 15 %) recht beachtliche Umsatzzunahmen verzeichnen konnten. Mit diesen Umsatzsteigerungen im Juli

bestätigen die letztgenannten Geschäftszweige ihre im bisherigen Ablauf des Jahres zu beobachtende überdurchschnittliche Entwicklung. Die Zuwachsrate des Einzelhandels mit Brennmaterial betrug gegenüber den Monaten Januar bis Juli 1961 28 %, die des Einzelhandels mit Kraftwagen sowie mit Uhren, Gold- und Silberwaren 17 bzw. 14 %.

Die Waren- und Kaufhäuser übertrafen im Berichtsmonat die Umsatzergebnisse des Juli 1961 um 13 %. In der Abteilung Bekleidung, Wäsche, Schuhe dieses Geschäftszweiges war der Zuwachs mit 11 % nicht ganz so hoch, während die Abteilungen Hausrat und Wohnbedarf sowie Sonstige Waren mit je 17 % ihre Umsätze stärker als im Durchschnitt steigerten. In der Abteilung Nahrungs- und Genußmittel (einschl. der Umsätze im Erfrischungsraum) wurde mit einer Umsatzzunahme um 14 % ebenfalls eine überdurchschnittliche Steigerung erreicht.



# Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels<sup>1)</sup>

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				konstanten Preisen	
	Juli 62 Juni 62	Juli 61 Juni 61	Juli 62 Juli 61	7 Mon. 62 7 Mon. 61	Juli 1962 Juli 1961	
	gegenüber					
Nahrungs- und Genußmittel	- 5	+ 3	+ 4	+ 8	- 4	+ 8
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	0	+ 9	+ 7	+ 8	+ 4	+ 3
Hausrat und Wohnbedarf	+ 9	+ 9	+ 9	+ 9	+ 4	+ 4
Sonstige Waren	0	- 1	+ 13	+ 13	+ 9	+ 4
Einzelhandel insgesamt	0	+ 4	+ 7	+ 10	+ 2	+ 5
darunter: Textilwaren insges.	+ 2	+ 10	+ 8	+ 9	+ 5	+ 3

- 1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

## Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Juli 62	Juli 61	Juli 62	7 Mon. 62
	Juni 62	Juni 61	Juli 61	7 Mon. 61
	gegenüber			
Waren- und Kaufhäuser	+ 8	+ 15	+ 13	+ 13
davon die Abteilungen:				
Nahrungs- und Genußmittel	0	+ 9	+ 14	+ 18
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 8	+ 16	+ 11	+ 9
Hausrat und Wohnbedarf	+ 16	+ 18	+ 17	+ 14
Sonstige Waren	+ 12	+ 17	+ 17	+ 16

## Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	+ 3	+ 3	-	-
Verkaufstage	+ 7	+ 7	-	+ 1

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen
		Juli 62	Juli 61	Juli 62	7Mon.62	Juli 62
		gegenüber				Juli 61
		Juni 62	Juni 61	Juli 61	7Mon.61	Juli 61
6 435	Lebensmittel aller Art	- 6	+ 3	+ 4	+ 9	- 3
378	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 12	- 5	0	+ 9	- 29
471	Milch und Milcherzeugnisse	- 7	+ 1	+ 2	+ 6	0
469	Schokolade und Süßwaren	+ 2	+ 12	0	+ 3	0
841	Tabakwaren	+ 2	+ 5	+ 7	+ 6	+ 5
831	Oberbekleidung	- 5	+ 7	+ 7	+ 9	+ 3
1 658	Textilwaren aller Art	+ 3	+ 14	+ 5	+ 8	+ 2
225	Meterwaren	+ 2	+ 5	+ 8	+ 8	+ 5
338	Wäsche und Bettwaren	+ 10	+ 13	+ 8	+ 8	.
303	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	0	+ 11	+ 2	+ 8	.
917	Schuhwaren	- 16	- 1	0	0	- 3
571	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 5	+ 9	+ 7	+ 10	+ 3
181	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 15	+ 5	+ 10	+ 9	+ 6
334	Rundfunk-, Fernseh-,Phonoartikel	+ 10	+ 7	0	+ 6	.
648	Möbel	+ 11	+ 11	+ 7	+ 6	+ 3
373	Bücher	+ 7	+ 6	+ 9	+ 10	.
429	Papier- und Schreibwaren	+ 3	- 1	+ 8	+ 8	+ 3
354	Galanterie- und Lederwaren	+ 6	+ 22	0	+ 7	.
428	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 19	+ 18	+ 15	+ 14	+ 13
474	Apotheken	+ 3	+ 4	+ 6	+ 8	+ 2
625	Drogerien	0	+ 8	+ 3	+ 8	0
688	Seifen,Bürsten,Parfümerieartikel	0	+ 7	+ 8	+ 13	.
117	Landmaschinen und Geräte	+ 7	+ 11	- 7	0	.
67	Nähmaschinen und Zubehör	+ 2	0	+ 3	+ 3	.
217	Büromaschinen und Büromöbel	+ 7	- 3	+ 6	+ 5	.
249	Fahrräder,Krafträder und Zubehör	- 6	+ 4	- 6	- 2	.
342	Kraftwagen und Zubehör	- 13	- 16	+ 18	+ 17	.
401	Brennmaterial	+ 11	- 2	+ 34	+ 28	+ 29

Soeben erschienen:

F 3/I/13 hj.62 - "Umsätze des Einzelhandels im 1.Halbjahr 1962"  
(verbunden mit einer Darstellung der Umsatzent-  
wicklung nach 2 Umsatzgrößenklassen der Unter-  
nehmen)

Bestellungen bitte an den W.Kohlhammer Verlag, Auslieferungsstelle, Mainz,  
Bahnhofsplatz 2, richten.